

SICHERE GEMEINSCHAFT

Eingetragene Genossenschaft erwirtschaftet zuverlässig Dividende

So notwendig private Vorsorge auch sein mag: Sparer stellen ganz neue Anforderungen an Sicherheit, Verfügbarkeit und Rendite und damit auch an entsprechende Anbieter. Eine in Deutschland eingetragene Genossenschaft stellt sich diesen Herausforderungen. Ihr jüngstes Jahresergebnis setzt neue Maßstäbe in puncto Selbstbestimmung, Ergebniskontinuität, Flexibilität und Kosteneffizienz. Auch eine regelmäßige Überprüfung durch staatlich überwachte Prüfungsverbände wird sichergestellt

Dass die gesetzliche Altersvorsorge zunehmend unzureichender wird und in Zukunft auch andere Vorsorgesysteme an Bedeutung gewinnen, hat sich als Erkenntnis auf breiter Front durchgesetzt. Eine Schlüsselrolle beim Auffüllen der Versorgungslücke wird dabei der privaten Vorsorge zugemessen. Insbesondere kapitalbildende Maßnahmen stehen neben Eigentumsbildung im Mittelpunkt vieler Überlegungen. Allerdings stellen die stark schwankenden Kapitalmarktbedingungen eine besondere Herausforderung dar – auch für Produktanbieter und Versicherer. Hier sind Lösungen gefragt, die durch ein optimales Verhältnis von Ertrag zu Risiko bestechen.

Anlage ist aber nicht gleich Anlage. Je nach Verhalten, Zielen und Wünschen des Anlegers/Sparers werden unterschiedliche Anforderungen an die jeweiligen Möglichkeiten gestellt. Der eine sucht maximale Einzelergebnisse, ein anderer nimmt gern Verluste in Kauf, wenn er dadurch die Chance hat, sein Ergebnis noch einmal zu verdoppeln. Ein dritter kann gern auf Jahre hinaus auf eine Verfügbarkeit verzichten und ein vierter wiederum tauscht am liebsten vermeintliche Sicherheit gegen gute Zinsen.

Mit Blick auf diesen Umfang von Anforderungen hat sich vor fünf Jahren die Anlagen- und Vorsorgeberatungsgenossenschaft eG gegründet. Basierend auf den Regeln des seit über

100 Jahren bewährten Genossenschaftsgesetzes wurde eine Möglichkeit des selbstbestimmten, von Banken unabhängigen Sparens entwickelt. Bei der Konzeption berücksichtigt man eine klare und einfache Kostenstruktur, eine hohe Flexibilität und schnelle Verfügbarkeit und eine Rentenzahlung mit und ohne Ansparphase.

Gemeinsam mit der Möglichkeit, auch mit geringem Eigenkapital den Traum von finanziellem Erfolg zu realisieren, wurde die Struktur so konzipiert, dass sie sich sowohl zur kurzfristigen als auch zur langfristigen Anlage eignet. Bei einer Genossenschaft besteht keine Gefahr der „feindlichen“ Übernahme, ihr Handeln wird durch demokratische Grundregeln geprägt. Es kommt kein Fremdkapital zum Einsatz und auch die sonstige Kostenstruktur ist in der AVG eG so geregelt, dass – soweit es der Gesetzgeber zulässt – ausschließlich erfolgsabhängige Vergütungsregeln bis hin zum Vorstand getroffen worden sind.

Vorsorgeaufwendungen müssen verständlicherweise besonders nachhaltig sein. Und so haben sich beispielsweise bisher seit Gründung der Genossenschaft die Organe der eG entschlossen, in Aktienindizes investieren zu lassen. Der DAX, der ein wichtiger Parameter ist, hat in der Zeit von 2006 bis heute zwischendurch im Jahr 2008 über 50% verloren. Die eingetragene Genossenschaft AVG eG dagegen konnte ein Anlageplus erzielen und hat

auch die Jahre der Finanzkrise 2008 und 2009 unbeschadet überstanden.

Ein wesentliches Merkmal in der Zusammenarbeit mit diesen Profi-Partnern ist ein durch die AVG eG ausgehandelter Vertrag, der ihr restliches Verlustrisiko auch noch vertraglich zu minimieren hilft. In all denjenigen Monaten, in denen der jeweilige Partner möglicherweise doch Verluste macht oder die Renditeziele der eG nicht erreicht werden (das ist in etwa einem Drittel der Monate der Fall), nimmt die eG an einem eventuellen Verlust nicht teil. Im Gegenzug werden die Gewinne pro Monat begrenzt. Damit kann sie seit Beginn dieser Regelung auf das beste Jahresergebnis mit +20% und das „schlechteste“ Jahresergebnis mit +12% Dividende zurückblicken. Und auch das fünfte Jahr in Folge werden die eingetragenen Mitglieder im Sommer 2011 wiederum eine zweistellige Dividende erhalten.

Grundsätzlich ist festzuhalten: Gerade bei Vorsorgeaufwendungen ist genauestens darauf zu achten, dass Sicherheit, Verfügbarkeit, Rendite aber auch die Nachhaltigkeit dem Lauf der Zeit standhalten. Ob im kurzfristigen Finanzmanagement, der mittelfristigen Kapitalanlage oder der langfristigen Altersvorsorge mit Rentenplan: Für all diese Anforderungen gibt es eine gemeinsam passende Lösung. Fortschrittliche Genossenschaften bieten das.